

51

Int. Cl. 2:

**F01 C 1/34**

19 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

F 02 B 53/00

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**

**DE 27 34 199 A 1**

11

# **Offenlegungsschrift**

**27 34 199**

21

Aktenzeichen:

P 27 34 199.7

22

Anmeldetag:

29. 7. 77

43

Offenlegungstag:

8. 2. 79

34

Unionspriorität:

22

33

31

54

Bezeichnung:

Rotationskolbenmotor

71

Anmelder:

Santer, Herbert, 8520 Erlangen

72

Erfinder:

gleich Anmelder

**DE 27 34 199 A 1**

2734199

Herbert Santer  
Gerhart-Hauptmannstr. 15/13

8520 Erlangen  
P 27 34 199.7

Samstag, 10. 12. 77

An das  
Deutsche Patentamt  
Zweibrückenstr. 12  
8000 München 22

Betrifft: Patentanspruch.

Hiermit erkläre ich, daß das Patent für mich alleine beanspruche. Andere Personen sind in der Sache nicht beteiligt.

Die Bezeichnung meiner Erfindung soll die Bezeichnung Drehkolbenmotor tragen, da man in der Serienfertigung desselben Kolben, Pleuel etc. vom Otto oder Dieselmotor verwenden kann.

Ferner erkläre ich, daß für die Erfindung ein Patent beantragt wurde. Pat.-Nr. P 27 34 199.7 .

Als patentfähig möchte ich die Anordnung der Exzenterwelle, des Drehkolbens bzw. den Bewegungsablauf des Drehkolbens unter Schutz stellen lassen.

Diese Konstruktion ist dadurch gekennzeichnet, daß dieser Motor keine Ventile braucht.

Die genaue Funktion ist an den beigelegten Zeichnungen zu ersehen ( Ansaugen 1, Verdichten 2, Zünden 3, Auspuffen 4).

  
( Santer Herbert)

809886/0320

ORIGINAL INSPECTED

Herbert Santer  
Gerhart-Hauptmannstr. 15/13  
8520 Erlangen

2

Samstag, 10. 12. 77

An das  
Deutsche Patentamt  
Zweibrückenstr. 12  
8000 München 22

Betrifft: Patenterteilung.

Beschreibung des von mir entwickelten Rotationskolbenmotors.

Bild 1 zeigt, wie zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 Gemisch angesaugt wird.

Der RK-Zylinder "B" beginnt die Laufbahn des Gehäuses "A" im Uhrzeigersinn abzurollen. Die Exzenterwelle "C" (als mechanischer Hebel) vollführt eine Umdrehung nach rechts, wobei oben genannter RK-Zylinder nach außen gedrückt wird. Durch Zwangssteuerung dreht sich der RK-Zylinder "B" pro Umdrehung der Exzenterwelle "C" um  $90^\circ$  entgegen dem Uhrzeigersinn. Bei diesem Arbeitsgang des RK-Zylinders wird zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 das angesaugte Gemisch komprimiert (Bild 2).

Zugleich wird zwischen den Dichtungsschiebern 4 und 3 bereits wieder angesaugt.

Durch Weiterdrehung der Exzenterwelle "C" tritt zwischen den Dichtungsschiebern, dem Außengehäuse "A" und dem RK-Zylinder im Kerzenbereich eine Überschneidung auf. Nach (während oder vor) dieser Überschneidung wird gezündet (Bild 3).

Bitte nächste Seite

Durch die Explosion in der Kammer zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 wird der RK-Zylinder im Uhrzeigersinn weitergeschoben.

Dabei wird, nach einer wiederholten Umdrehung der Exzenterwelle, zwischen den Dichtungsschiebern 4 und 3 komprimiert und das verbrannte Gemisch zwischen den Dichtungsschiebern 1 und 4 ausgestoßen (Bild 4).

Diese Vorgänge wiederholen sich immerzu im gleichen Rhythmus.

Diese Verbrennungsmaschine läßt sich mit beliebig vielen Dichtungsschiebern betreiben.

Für die Funktion werden nur drei Dichtungsschieber verwendet.

Bei vier läßt sich aber ein Katalysator einbauen, um die Schadstoffe in den Abgasen auf ein Minimum zu reduzieren.

Hochachtungsvoll

  
(Seiter Herbert)

- "A" = Außengehäuse (Motorblock)
- "B" = Rotationskolben
- "C" = Exzenterwelle
- "1-4" = Dichtungsschieber ( durch spezielle Lager im Außengehäuse geführt).

-7-

Nummer:

27 34 199

Int. Cl. 2:

F 01 C 1/34

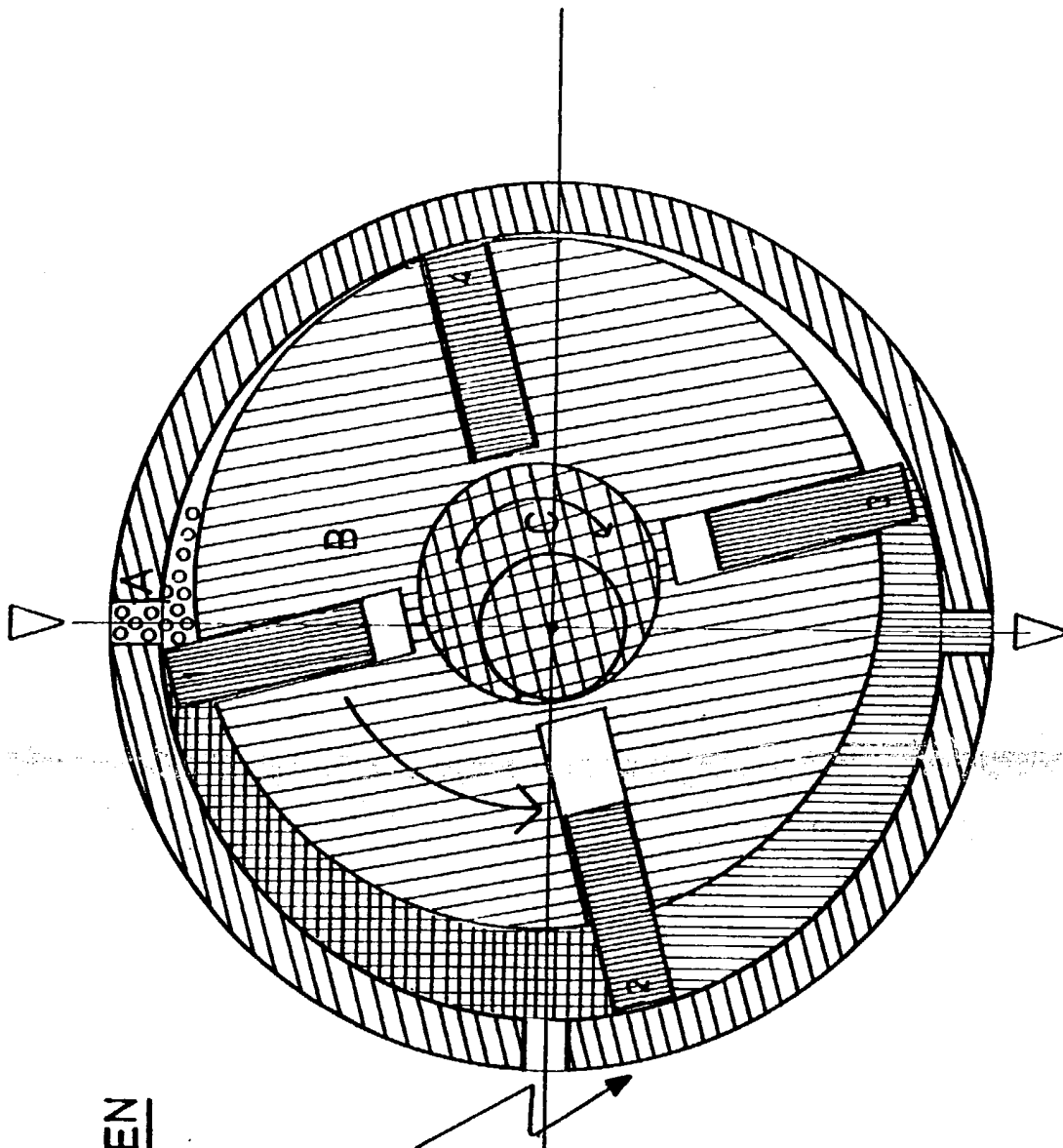
Anmeldetag:

29. Juli 1977

Offenlegungstag:

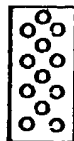
8. Februar 1979

27 34 199



ANSAUGEN

1.

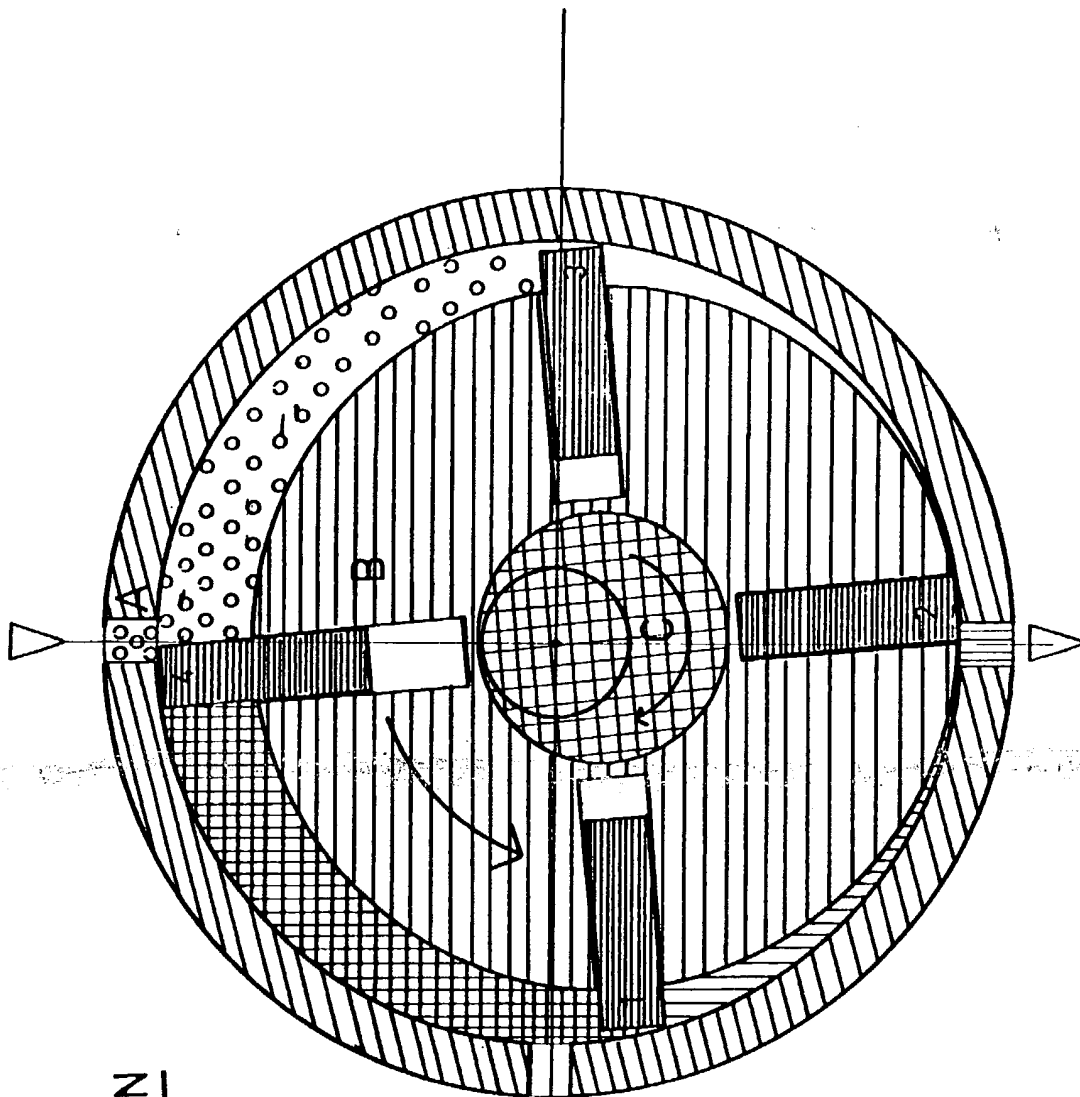


Herbert Sauter  
Gerhart-Hauptmannstr. 15  
8520 Erlangen

809886/0320

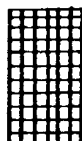
27 34 199

-4-



VERDICHTEN

2.

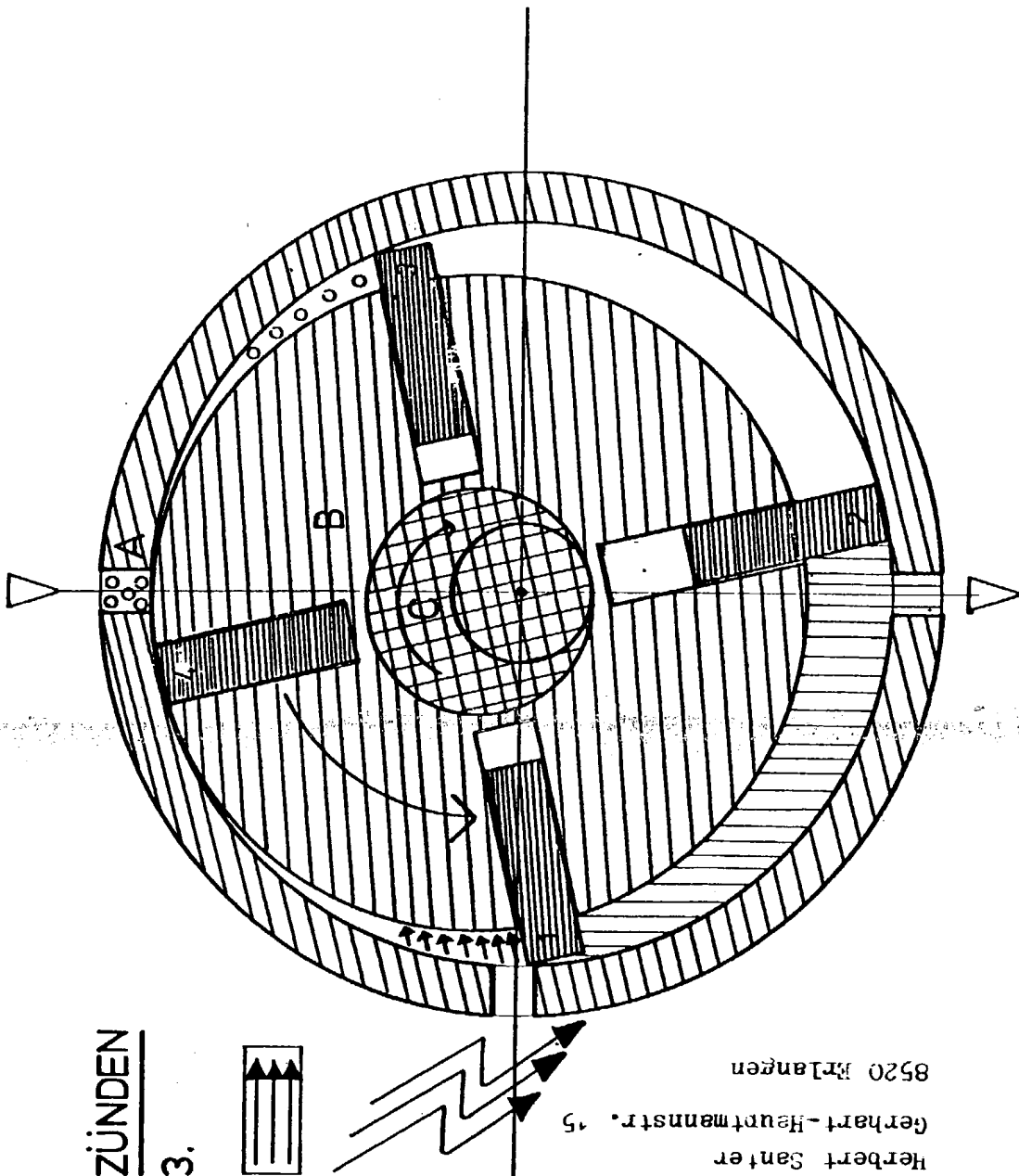


Herbert Sauter  
Gerhart-Hauptmannstr. 15  
8520 Erlangen

0230/988508

27 34 199

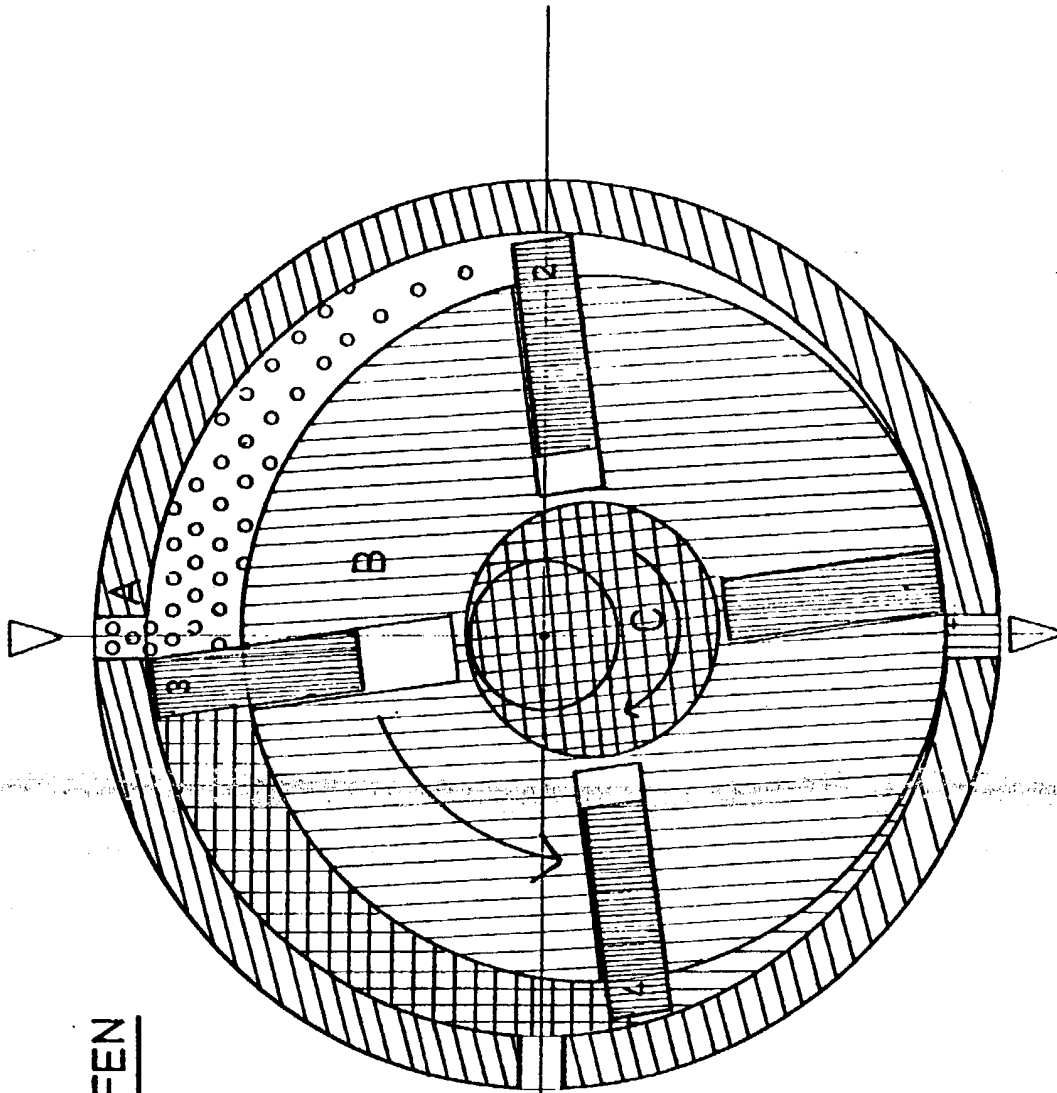
-5-



809 886 / 0320

27 34 199

-6-



AUSPUFFEN

4.



9520 Tirschen

Gerhart-Hauptmannstr. 15

Herbert Jenter

0230/988508



DERWENT-ACC-NO: 1979-B3581B

DERWENT-WEEK: 197907

COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Rotary piston positive displacement engine - has  
cylindrical piston on eccentric and sliding blades  
dividing working chamber

INVENTOR: SANTER, H

PATENT-ASSIGNEE: SANTER H[SANTI]

PRIORITY-DATA: 1977DE-2734199 (July 29, 1977)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES
MAIN-IPC			
DE 2734199 A	February 8, 1979	N/A	000
N/A			

INT-CL (IPC): F01C001/34, F02B053/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2734199A

BASIC-ABSTRACT:

The rotary positive displacement engine has a cylindrical piston (B), free to

rotate around an eccentric (C) on a central shaft in a cylindrical casing (A).

Rectangular blades (1-4) free to slide in radial slots in the piston subdivide

the working chamber by sealing against the casing. Gearing rotates the piston

in opposition to the eccentric.

Four sealing blades are fitted 90 deg. apart - only three being necessary

functionally - to permit fitting of a catalyser to reduce pollutants in the

exhaust. With this configuration, inlet and exhaust openings in the casing are

180 deg. apart; the ignition device 90 deg. from the inlet opening in the

direction of piston rotation. No valves are needed.

TITLE-TERMS: ROTATING PISTON POSITIVE DISPLACEMENT  
ENGINE CYLINDER PISTON

ECCENTRIC SLIDE BLADE DIVIDE WORK CHAMBER

DERWENT-CLASS: Q51 Q52